

Provenienzforschung, Kunstverwaltung des Bundes, Berlin

Berlin, 01.08.2026–31.03.2027

Bewerbungsschluss: 06.04.2026

Christina Hönicke

Für unsere Provenienzforschung am Standort Berlin suchen wir ab 01.08.2026 zur befristeten Einstellung (Elternzeitvertretung) eine/einen Referentin/Referent (m/w/d) - EG 13 TVöD Bund (Bewerbungsende: 06.04.2026).

Sie haben Lust auf vielfältige und attraktive Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Verwaltung? Willkommen bei der Kunstverwaltung des Bundes!

In der Kunstverwaltung des Bundes (KVdB) mit Sitz in Berlin arbeiten wir als Kompetenz- und Servicezentrum für die Bundeskultur. Die KVdB ist eine Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Sie wurde zum 1. Februar 2020 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt errichtet und nimmt seitdem Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Kunstverwaltung und Provenienzforschung, der Kulturförderung und des Kulturgutschutzes wahr.

Die Provenienzforschung recherchiert kontinuierlich proaktiv zur Herkunft der Kulturgüter in Bundesbesitz, die vor 1945 entstanden sind und für die ein NS-verfolgungsbedingter Entzug nicht auszuschließen ist. Die Ergebnisse sind in der Provenienzdatenbank.Bund veröffentlicht. Kulturgüter, für die ein NS-verfolgungsbedingter Entzug nachgewiesen werden konnte, werden an die rechtmäßigen Eigentümerinnen und Eigentümer restituiert.

Ihre Aufgaben

Zu Ihren Aufgaben gehören

Die wissenschaftliche (kunst- und zeithistorische) Provenienzforschung zu dem von der KVdB verwalteten Kunstbestand des Bundes, insbesondere

- Durchführen von wissenschaftlichen Tiefenrecherchen zur Provenienz von Kunstwerken und Kulturgütern im von der KVdB verwalteten Kunstbestand des Bundes.
- Durchführen von Tiefenrecherchen zur Provenienz von Kunstwerken und Kulturgütern, die sich nicht im von der KVdB verwalteten Bestand befinden (dem Bund abhandengekommene Objekte, insbesondere sogenannte „Führerbaudiebstähle“).
- Anfertigen von wissenschaftlichen Provenienzberichten.
- Dokumentieren von Ergebnissen der Provenienzforschung in der Kunstdatenbank.Bund.
- Bewerten der Ergebnisse entlang der sogenannten „Provenienzampel“.
- Das Anfertigen und Bearbeiten von Provenienzvermerken für die zu veröffentlichenden Einträge

in der Provenienzdatenbank.Bund sowie ggf. in weiteren Datenbanken.

- Erstellen von Provenienzvermerken auf Grundlage der Provenienzberichte zur Veröffentlichung in der Provenienzdatenbank.Bund.
- Redigieren und Aktualisieren bestehender Provenienzvermerke in der Provenienzdatenbank.Bund.
- Prüfen und Aktualisieren bestehender sowie Erstellen neuer Provenienzangaben in externen Datenbanken.
- Das Prüfen und Beantworten von externen Anfragen zum Aufgabengebiet Provenienzforschung
- Das Aufbauen und Pflegen von Netzwerken mit Fachkontakten zu Institutionen, Forscherinnen und Forschern aus dem Fachgebiet Provenienzforschung im In- und Ausland.

Was Sie mitbringen

Erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Kunstgeschichte, Geschichtswissenschaft (Magister, Master of Arts).
- Sichere Kenntnisse der gängigen Microsoft-Office-Anwendungen, insbesondere Word und Excel.
- Sehr gute Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift (sofern nicht Muttersprache Niveau C 1, bitte nachweisen).
- Erfahrung im Anfertigen wissenschaftlicher Provenienzberichte.
- Routinierte Anwendung der Methoden der wissenschaftlichen Provenienzforschung.
- Ausgeprägte Fachkenntnisse zur Geschichte des Nationalsozialismus (NS), zur NS-Verfolgungspolitik, zum Kunsthandel in der NS-Zeit sowie zum NS-Kunstraub
- Detaillierte Kenntnisse zu den für die Provenienzforschung wesentlichen Quellenbeständen.
- Berufserfahrungen im Umgang mit den für die Provenienzforschung einschlägigen digitalen Datenbanken.
- Grundlegende Kenntnis des von der KVdB verwalteten Kunstbestandes, insb. des für die Provenienzforschung besonders relevanten Teilbestandes aus ehemaligem Reichsbesitz.
- Ein hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein.
- Ausgeprägte Team- und Organisationsfähigkeit.

Vorteilhaft:

- Englischkenntnisse B 1/B 2
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Kommunikationsfähigkeit, Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit und -bereitschaft, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Kooperationsfähigkeit und Diversity-Kompetenz

Wir bieten Ihnen

- Vielfältige und attraktive Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Verwaltung.
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD Bund.
- Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei der Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit in Teilzeit sind die dienstlichen Erfordernisse zu berücksichtigen.
- Eine Jahressonderzahlung gemäß § 20 TVöD sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL).
- Work-Life-Balance: Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit, die

Möglichkeit zu anteiligem mobilem Arbeiten (während der Einarbeitungszeit in Absprache mit der/dem Vorgesetzten), 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche) sowie 24.12. und 31.12. dienstfrei

- Ein vergünstigtes Jobticket mit monatlichem Arbeitgeberinnenzuschuss
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit Raum für die Umsetzung eigener Ideen

Was Sie sonst noch wissen sollten

Die KVdB fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir verstehen uns als eine familienfreundliche Arbeitgeberin und begrüßen daher auch Bewerbungen von Menschen mit Betreuungspflichten. Die zu besetzenden Arbeitsplätze sind unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Diversität ist uns wichtig. Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt leben wir ein diverses und weltoffenes Miteinander und setzen uns für eine vielfältige Beschäftigtenstruktur ein. Willkommen sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von deren kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität. Die KVdB unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum 06.04.2026 ausschließlich online über personalgewinnung@kvdb.bund.de und fügen Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Beurteilungen/Arbeitszeugnisse sowie sonstige einschlägige Nachweise) in einer zusammenhängenden PDF-Datei (max. 10 MB) an. Bitte füllen Sie außerdem den Bewerbungsbogen vollständig aus und übersenden diesen zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen. Der auszufüllende Bewerbungsbogen kann auf der Webseite der KVdB [heruntergeladen](https://www.kunstverwaltung.bund.de/SharedDocs/Stellenangebote/DE/2026-03_Stellenangebot_Ref_Abt1_E13.html?nn=850294) werden:
https://www.kunstverwaltung.bund.de/SharedDocs/Stellenangebote/DE/2026-03_Stellenangebot_Ref_Abt1_E13.html?nn=850294.

Unvollständige und nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Die Verarbeitung der mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz. Die Informationen nach Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO erhalten Sie zusammen mit der Eingangsbestätigung zu Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Quellennachweis:

JOB: Provenienzforschung, Kunstverwaltung des Bundes, Berlin. In: ArtHist.net, 19.03.2026. Letzter Zugriff 05.05.2026. <<https://arthist.net/archive/52015>>.